
Datenschutz auf kommunaler Ebene

Thilo Weichert, Leiter des ULD
Fraktion Die Partei Piraten Lübeck
04.02.2015

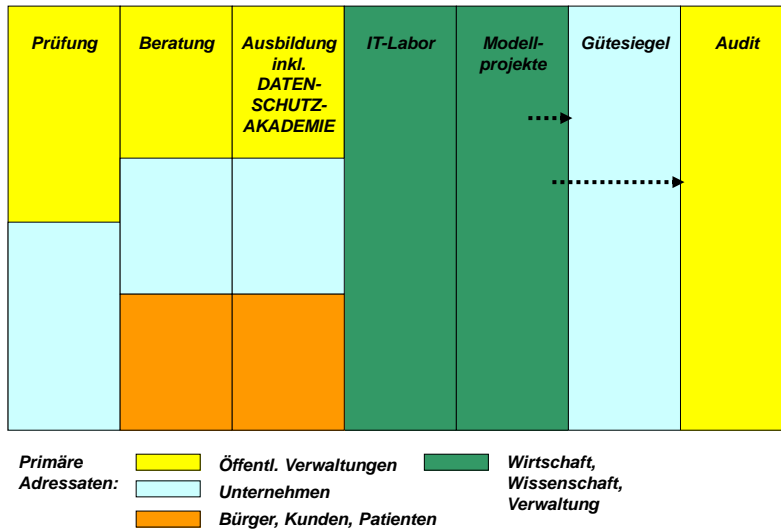


www.datenschutzzentrum.de

Inhalt

- Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
- Datenschutzthemen
- Rechtliche Grundlagen
- Schutzziele
- Änderungsbedarf Landesdatenschutzgesetz
- Praktische Fragestellungen
- eGovernment

Datenschutz und Informationsfreiheit



Datenschutzthemen in Kommunen

- Melderegister, Personalausweis, Reisepass
- Personenstand
- Kommunale Steuern
- Soziale Dienste (nicht mehr Hartz IV), Kindergärten
- Bauplanung, Bauaufsicht
- Parkraumbewirtschaftung, Bußgeldverfahren
- Kommunale Videoüberwachung
- Personaldatenverarbeitung
- Sitzungsdienst für Gemeindevertretung
- Internetnutzung (Webseite, E-Mail-Kommunikation, Soziale Medien)

Sonstige Tätigkeitsschwerpunkte des ULD

- Internet-Überwachung durch NSA/GCHQ
- Internet-Angebote von Google, Facebook...
- Sicherheitsbehördliche Datenverarbeitung (insbes. Polizei)
- Kundendatenverarbeitung
- Mitarbeiterüberwachung
- Videoüberwachung (Nachbarschaftskonflikte)

Herausforderungen:

- Informationszugangsgesetz, Open Data
- eGovernment (sichere, vertrauliche und verbindliche Kom.)
- Technische und rechtliche Fragen rund ums Internet

Rechtliche Grundlagen

Verfassung – Grundgesetz (ähnlich Art. 8 EU-GR-Charta)

- VZU 1983: Grundrecht informationelle Selbstbestimmung
- Gesetzl. Grundlage (auch komm. Satzung) od. Einwilligung
- Bestimmtheit der DV bzgl. Daten, Zweck u. Stellen
- Zweckbindung
- Technisch-organisatorische Sicherungsmaßnahmen

Gesetze

- Landesdatenschutzgesetz (anwendbar auf kommun. DV)
- Gemeindeordnung, Kreisordnung, incl. kommunale Satzungen (§ 4 GO/KrO)
- Spezialgesetze: MeldeG, PersonenStG, GBO

Landesdatenschutzgesetz (LDSG) SH

- Generalbefugnis für Datenverarbeitung (DV) - §§ 11 ff.
- Auftragsdatenverarbeitung - § 17
- Gemeinsame Verfahren - § 8
- Betroffenenrechte (Auskunft, Korrektur ...) - §§ 26 ff.
- Spezialregelungen zu Video (§ 20), Internet (§ 21, daneben Telemediengesetz)
- Datenschutzmanagement (Verfahrensverzeichnis, § 7)
behördlicher Datenschutzbeauftragter (§ 10) fakultativ
- Technisch-organisatorische Maßnahmen (§§ 5 f.)
Anwendung der Datenschutzverordnung:
Dokumentation, Test und Freigabe

Schutzziele (§ 5 Abs. 1)

- **Vertraulichkeit** (z.B. Verschlüsselung)
- **Integrität**, Authentizität (Backup, digitale Signatur)
- **Verfügbarkeit** (ausfallsichere Stromversorgung, Datenmanagement)
- **Intervenierbarkeit** (Löschen, Sperren, Beauskunften)
- **Unverknüpfbarkeit** (Abschottung, Datensparsamkeit)
- **Transparenz**, Revisionsfähigkeit (Protokollierung, Kontrolle der SysAdmin, Dokumentation, Anwenderhandbücher, Information bei Erhebung, Benachrichtigung bei Bearbeitung)

Änderungsbedarf LDSG

- Auftragsdatenverarbeitung bei Steuerdaten (bisher unzulässig, ULD-Vorschlag: öffentliche Auftragnehmer)
- Gemeinsame kommunale Verfahren (bisher nur auf Landesebene nach Verordnungsregelung, ULD-Vorschlag: auch kommunale Satzung, z. B. Zweckverbände)
- Behördlicher Datenschutzbeauftragter (bisher fakultativ, ULD-Vorschlag: verpflichtend), gemeinsame Wahrnehmung
Kommunaler Widerstand: Konnexität, aber Aufgabe muss ohnehin erfüllt werden, Vorabkontrolle ist kostenpflichtig

Praktische Probleme

- Personaldatenverarbeitung (Einführung KoPers)
- Übertragung von Ratssitzungen als Life-Stream, Protokolle im Internet (vgl. § 35 GO SH)
- Bürgerbeteiligung – Umgang mit Einwendungen/Unterschriftenlisten
- Anonymität von Spenden
- Weitergabe von (Sozial-)Daten an Presse
- Betreiben einer kommunalen Webseite
- Nutzung von Facebook (keine Kontrolle, DV in den USA)
- Einführung von eGovernment-Angeboten (sichere E-Mail-Kommunikation)

Kommunale Videoüberwachung

§ 20 LDSG

- Aufgabenwahrnehmung und Hausrecht contra schutzwürdige Betroffeneninteressen
- Hinweispflicht
- Datensparsamkeit (Monitorverfahren, kurze Löschfristen), Zweckbindung
- Verfahrensrechtliche Absicherungen

- Standortveröffentlichung im Netz möglich

Kommunale Internet-Präsenz

- Vorbild: Hansestadt Hamburg mit Transparenzgesetz
<http://transparenz.hamburg.de/>
- Bereitstellen von Bürgerschafts- und Verwaltungsdokumenten
- Online-Stellen von IZG-Auskünften
- Life-Streaming od. Mediathek von Bürgerschaftssitzungen (am besten auf Satzungsgrundlage wg. Geheimhaltung und Persönlichkeitsschutz)

Informationszugangsgesetz (IZG)

Von 2012 (zuvor IFG-SH und UIG-SH)

- Rechtlicher Anspruch auf Zugang (§ 3)
- Schutz öffentlicher Belange (§ 9: vertrauliche Beratung, Gerichtsverfahren, Schutz des Entscheidungsprozesses)
- Schutz privater Belange (§ 10: Datenschutz, Urheberrecht, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)
- Bereitstellung innerhalb eines Monats (§ 5 II) ohne prohibitive Gebühren (§ 12)
- Bei Konflikten Anrufung des ULD (§ 14)

eGovernment

- Trennung zwischen privater und dienstlicher E-Mail-Kommunikation (auch im Ehrenamt)
- Angebot von Vertraulichkeitsschutz (PGP, SSL-Webzugang, De-Mail)
- Elektronische Akte (ja, aber bitte beweissicher – mit elektr. Signatur, z. B. Personenstand)
- Zulassung des neuen Personalausweises zur Behördenkommunikation
- Einsatz von IT-Dienstleistern (Kontrolle der DVIA)
- Nutzung von IT-Diensten (z. B. nicht Office 365)
- Bei Umsetzung von Bundesgesetzen: E-Government-G

Bürgerbeteiligung

- Bürgerbegehren / Bürgerentscheid (§§ 16g GO, 16f KrO)
- Politische Unterschriftenlisten
- Einsprüche gegen Bau- und sonstige Genehmigungsverfahren

- Zweckbindung (Internetveröffentlichung, Wahlwerbung usw. nur mit expliziter schriftlicher Einwilligung, evtl. pseudonyme Veröffentlichung)

Schlussfolgerungen

- IT-Arbeitsteilung und -kooperation erhöht Effektivität

- Kluger IT-Einsatz ermöglicht Kosteneinsparungen

- Kommunalen Datenschutz und Informationsfreiheit erhöhen Bürgervertrauen und demokratische Transparenz

- Moderne und sichere Verwaltung ist kommunaler Standortfaktor

Quellen

- ULD-Webseite
<https://www.datenschutzzentrum.de/>
- Virtuelles Datenschutzbüro
<http://www.datenschutz.de/>
- Dr. jur. Martin Zilkens Datenschutz in der Kommunalverwaltung, 3. Aufl. 2011, 680 S. - 2. Aufl. 2008:
<http://www.esv.info/download/katalog/inhvzch/9783503083114.pdf>

Datenschutz auf kommunaler Ebene

Dr. Thilo Weichert
 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD)
 Holstenstr. 98, D- 24103 Kiel
mail@datenschutzzentrum.de